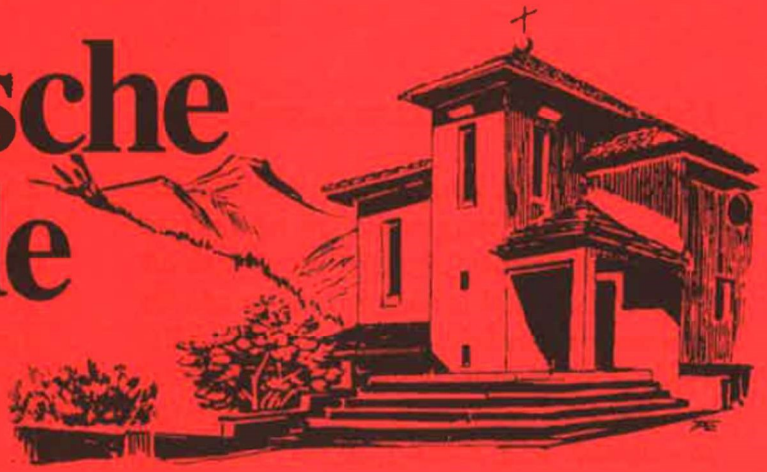


Evangelische Gemeinde Bludenz



Nr. 146

Gemeindebrief

3/2021



Foto: Daniel Orth

**Stillgelegt – nach 219 bzw. 292 Jahren
Himmelsklang**

Inhalt

Kontakt	2
Grußwort Pfarrerin Christiane Assel	2
Hospitantin im Religionsunterricht	3
Rückblick	4
Interview mit den Konfis	5
Unsere historischen Glocken	5
Wir laden ein	6
Danksagungen	7
In eigener Sache	7
Termine	8
Impressum	8

Seite **Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2021**
29. August 2021

Newsletter

Um Sie bei Änderungen und aktuellen Anlässen kurzfristig informieren zu können, möchten wir einen Newsletter ins Leben rufen. Bitte teilen Sie dem Gemeindebüro (Frau Manuela Hilbrand) Ihre E-Mail-Adresse mit, wenn Sie an dem Erhalt eines solchen Newsletters interessiert sind!

Kontakt

Evangelisches Pfarramt A.u.H.B. Bludenz

Oberfeldweg 13, 6700 Bludenz

Telefon + Fax: 05552/63290

E-Mail: evang.pfarramt.bludenz@aon.at

Homepage: www.evangelischegemeindebludenz.at

Bankverbindung

Sparkasse Bludenz

IBAN: AT78 2060 7000 0003 4207

BIC: SSBLAT21

Baukonto für Spenden zur Sanierung der Glocken

Sparkasse Bludenz

IBAN: AT52 2060 7032 0005 8661

BIC: SSBLAT21

Pfarrerin

Christiane Assel

Oberfeldweg 13, 6700 Bludenz

Sprechzeit: Nach Vereinbarung

Telefon + Fax: 05552/67483

E-Mail: christiane.assel@evang.at

Gemeindebüro/Kirchenbeitragsstelle

Manuela Hilbrand

Mo – Mi 8.00 – 12.00 Uhr

Kuratorin

Gabriela Glantschnig, Telefon: 05552/32793 oder

0664/8725955, E-Mail:

gabriela.glantschnig.tschengla@gmail.com

Redaktion Gemeindebrief

Christiane Brauns, Telefon: 05553/21444 oder

0650/2204363, E-Mail: ch.brauns@gmx.de

Telefon-Seelsorge (ökumenisch)

Tel.: 142 (gebührenfrei aus ganz Österreich)

Grußwort Pfarrerin Christiane Assel

„Und, haben Sie sich jetzt schon etwas eingelebt bei uns in Bludenz?“

„Ich bin dabei mich zu inkulturieren in Vorarlberg und in Österreich. Jeden Tag lerne ich etwas Neues dazu.“

Ich glaube, das ist die am häufigsten an mich gestellte Frage und meine meistgegebene Antwort der letzten drei Monate. 😊

Die Themen, die mich bisher besonders bewegt haben, sind:

- Karfreitag in Bludenz und in Lech am Arlberg (St. Nikolaus)
- Der Einstieg in den Konfi-Kurs mit Kollegin Dr. Margit Leuthold in Feldkirch und die Konfirmation zu Pfingsten
- Die Frage, wie wir die Jugendarbeit aufbauen werden
- Der Umgang mit evangelischen Bestattungen im katholischen Umfeld
- Das herzliche Willkommen der katholischen Gemeinden im Bezirk Bludenz, vor allem durch Pater Adrian in Lech (Dekan von Bludenz) mit allen Priestern und dem pastoralen Team der Pfarre Bludenz sowie umliegender Pfarren
- Die Aufnahme des evangelischen Religionsunterrichtes an drei Volksschulen und fünf Mittelschulen
- Die Gewinnung von Eva-Maria Martin als Hospitantin im Religionsunterricht und damit die Übernahme ihres Mentorates
- Die Stilllegung unserer Glocken aufgrund mangelnder Betriebssicherheit durch Fa. Grassmayr, Innsbruck, und die Frage der Gewinnung von Spendengeldern.

- Die Lange Nacht der Kirchen am 28. Mai – als langer Nacht der himmlischen Klänge in Blundenz und der Kirche „Zum guten Hirten“
- Die Aufnahme der Zusammenarbeit mit dem Pfarr-Kollegium in Vorarlberg, unserem Team hier in der Gemeindevertretung, im Presbyterium und im Gemeindebüro mit unserer Sekretärin Manuela Hilbrand.
- Das Kennenlernen der kirchlichen Strukturen und Verfassung in der A.u.H.B. Kirche von Vorarlberg und ihrer Geschichte
#160jahreevangelischinvorarlberg
- Die gemeinsame Gestaltung bzw. Umsetzung eines Sicherheitskonzeptes in der Pandemie, welches uns künftig auch Veranstaltungen mit Gästen ermöglicht.
- Viele Gespräche und Abstimmungsprozesse besonders mit unserer Kuratorin Gabriela Glantschnig und unserer Schatzmeisterin Christiane Brauns, die sehr viel Freizeit und Herzblut in ihr Ehrenamt investieren zum Wohl der Pfarrgemeinde.

„Gönne dich dir selbst! Sei wie für alle anderen Menschen auch für dich selbst da.“
(Bernhard von Clairvaux)

Diesen achtsamen und wohlwollenden Impuls finde ich als Monatsspruch für den Juni in meinem Tischkalender, den mir meine letzte Seniora (Vertrauenspfarrerin) im Dekanat Fürth-Süd zum Abschied geschenkt hat.

„Gönne dich dir selbst! Sei wie für alle Menschen auch für dich selbst da.“

Ein kostbarer Impuls! Gönnen hat auch mit genießen zu tun. Selbstfürsorge ist eine der Grundkompetenzen, die in der Pandemie an Bedeutung gewonnen haben. Viele Menschen sind in dieser Zeit herausgefordert, ihr Bestes zu geben. In der Gastronomie, im Gesundheitswesen, in den Schulen, in den Kirchengemeinden. Gerade werden die Zeiten etwas leichter und freier. Das Pfingstfest mit Konfirmation, auch die Lange Nacht sind gelungen. Wir durften erfüllte Stunden miteinander genießen. Gerade noch rechtzeitig öffneten am 19. Mai die Grenzen, sodass sogar die überwiegend deutsche Verwandtschaft anreisen und teilnehmen konnte. Unterdessen kommen auch die ersten Urlaubsgäste in unsere Gottesdienste.

Genuss macht genießbar. Aufatmen – durchatmen – Freiheit genießen und die Schönheit der Natur gerade hier in der Alpenregion – das ist ein Gottesgeschenk an uns alle.

„Gott ist nicht ferne von einem jeden von uns, denn in ihm leben, weben und sind wir“
(Apg 17,27) – Monatsspruch für Juni 2021

Der Apostel Paulus ist überzeugt davon, dass wir Gott auch in der Natur begegnen und erkennen können – dass sich der göttliche Funke auch in der Schöpfung und allen Geschöpfen zeigt und so sichtbar, erlebbar und spürbar wird.

Der große Theologe, Musiker und Arzt Albert Schweitzer, der aus dem Elsass stammte und voller Leidenschaft sein Urwaldkrankenhaus in Lambarene führte, drückte den Gedanken des Apostels Paulus aus menschlicher Perspektive so aus:

„Ich bin Leben, das leben will inmitten von Leben, das leben will.“

Wir leben in Gott und Gott in uns und in der ganzen Schöpfung. Das will ich in diesem Sommer gerne meditieren und mich tragen lassen von Zuversicht aus Gottesfurcht und Lebensfreude.

Ein Gefühl von Achtsamkeit und Ehrfurcht vor dem Leben, von Freiheit und Geborgenheit, von Zuversicht und Leichtigkeit, das wünsche ich Ihnen in diesem Sommer!

Ihre Pfarrerin
Christiane Assel

Hospitantin im Religionsunterricht

Ich freue mich sehr, dass ich nach meiner Karenzzeit mit unseren Zwillingen Anna und Josef, nun anfangen durfte, im Religionsunterricht bei Pfarrerin Christiane Assel zu hospitieren.

Am 21. Mai war ich das erste Mal in den beiden Religionsklassen dabei. Es macht viel Spaß zu sehen, wie motiviert die Schüler*innen mitarbeiten. Sie sind wissbegierig und haben viele Fragen. Bei den Pflichtschüler*innen der Volksschule dreht sich gerade alles um Psalm 23 und es ist wirklich erstaunlich, wie schnell sie auswendig lernen. In der letzten Stunde haben wir dazu eine Psalm-Drehscheibe ausgemalt; dabei fiel auf, wie unterschiedlich die Überlegungen der Kinder sind, was ihnen auffällt und wie sie vorgehen. Spannend sind auch die Assoziationen, die die Kinder zu alten bzw. ihnen unbekanntem Worten des Psalms haben.

Mit den Jungs aus der Mittelschule am Nachmittag geht es zur Zeit um die Geschichte der Evangelischen in Vorarlberg und die beiden prägenden Reformatoren Martin Luther und Ulrich Zwingli. So haben wir Referate gehört zur Villa Falkenhorst in Thüringen und Familie Douglass, zu Martin Luther und zu Ulrich Zwingli.

Nach der Begrüßung beginnt unsere Unterrichtsstunde mit dem „Vater Unser“. Im Freien ist es auch erlaubt, mit Abstand zu singen. Es freut mich zu sehen, dass der Unterricht für alle spannend und interessant sein kann, auch wenn die Schüler*innen unterschiedlichen Alters sind und in verschiedene Klassen bzw. Schulen gehen. Ich finde es super, dass die Jungs am Freitagnachmittag zur Kirche nach Bludenz kommen und mitmachen.

Ich bin dankbar, dass ich in der zweiten Hälfte des Schuljahres als Hospitantin aufgenommen wurde und freue mich, dass Pfarrerin Assel mich bei allem unterstützt und in meiner familiären Situation mit Zwillingen vieles möglich macht.

Ihre Dipl.-theol. Eva-Maria Martin

Rückblick

Bewegend war der Gottesdienst am Karfreitag um 17 Uhr in Lech mit Meditationen zum Kreuzweg. Trotz der Pandemie fanden viele Gläubige den Weg nach St. Nikolaus. Wir danken Pater Adrian OFM mit Mesnerin Frau Bernadette Muxel für die herzliche Gastfreundschaft und Frau Gabi Klotz für die liturgische Mitwirkung. Besonders stimmungsvoll wurde die Feier durch die musikalische Ausgestaltung von Victoria Klotz, Violine, und Maria Walter, Tuba.



Victoria Klotz und Maria Walter
Foto: Hansjörg Klotz

#160jahreevangelischinvorarlberg

Das Motto leitet uns durch das Jahr; auch wenn es keinen zentralen Festakt geben wird, spiegelt es sich im Gemeindeleben wider:

- Unsere Konfis haben am Himmelfahrtstag eine Stadtführung in Bludenz durch Kirchenraumpädagoge Werner Hämmerle genossen mit Schwerpunkten auf der lokalen Reformationsgeschichte, die spannend ist wie ein Krimi, und zwei Tage später eine in Feldkirch durch Dipl.-Biol. Alexandra Zittier-Summer (Gemeindevetreterin), deren Höhepunkt für unsere Jungs der Besuch am Grab von John Sholto Douglass gewesen ist.
- Bei der langen Nacht der Kirchen am 28. Mai 2021 gab Pfarrer i.R. Wolfgang Olschbaur einen bewegenden Einblick in das Wirken der Reformatoren Lucius Matt und Thomas Gassner, die beide im 16. Jh. aus Bludenz vertrieben worden waren, nachdem sie hier segensreich gepredigt hatten.
- Die Religionsklasse der Mittelschüler aus den Mittelschulen in Thüringen, Blons, Schruns-Dorf, Nüziders und Klostertal erarbeiten derzeit Plakate und Präsentationen zu reformationsgeschichtlichen Themen wie: Dr. Martin Luther, Ulrich Zwingli, John Sholto Douglass, Villa Falkenhorst /Thüringen, die Jahre 1861/62 in Vorarlberg.

Die Ergebnisse werden im Gemeindezentrum ausgestellt werden.

- Im Vorraum der Kirche ist eine Ausstellung zur Geschichte unserer Glocken aufgebaut. Dokumentiert sind Fotografien und wesentliche Daten zur Herstellung der Charaktere der Glocken in Lindau 1729 und 1792 mit Inschriften etc.

- Am 6. Juni 2021 hatten wir mit Pfarrer i.R. Gerhard Nemeč einen Zeitzeugen zu Gast, der von 1963-69 als Kaplan in Heilig-Kreuz tätig gewesen ist. Kollege Nemeč war die meiste Zeit seines beruflichen Lebens als evang.-luth. Pfarrer in Bayern tätig



Foto: Maria Schimpfössl

und lebt mit seiner Frau in Veitsbronn bei Fürth. Seine Schwestern sind nach wie vor in Vorarlberg ansässig. Die ganze Familie ist durch und durch ökumenisch gesinnt. Für seine Predigt zu Joh 17 um 10 Uhr in Bludenz und die Lesung aus seinen Lebenserinnerungen um 16 Uhr im Rahmen einer Andacht in der katholischen Pfarrkirche in Nenzing danken wir ihm sehr herzlich und wünschen ihm und seiner Frau Gottes Segen.

Pfarrerin Christiane Assel

Interview mit den Konfis

Das hat mir besonders gut an der Konfi-Zeit gefallen:

- Stockbrot backen in Bludenz am Himmelfahrtstag nach dem Freiluftgottesdienst
- Rückblick in der Pauluskirche in Feldkirch auf die ganze Konfi-Zeit in der Gruppe

Deshalb habe ich mich konfirmieren lassen:

- Weil ich dann zu den Erwachsenen zähle und auch selbst die Gemeindevertretung 2023 mitwählen darf.



Unsere Bludnzer Konfirmanden bei der Stadtführung in Feldkirch
Foto: Christiane Assel

Anderen Jugendlichen kann ich den Konfi-Kurs empfehlen, weil:

- ... es lustig war und wir oft in Feldkirch gewesen sind.
- ... wir nicht nur drinnen gearbeitet haben, sondern auch Spiele im Freien gespielt haben.

Im Bezug auf meinen Glauben habe ich folgendes dazu gelernt:

- ... dass ich mich beim Vaterunser sehr tief entspannen kann.
- ... dass ich im Gespräch mit anderen sehr viel gute Ideen zu Bibeltexten entwickeln kann.

Pfarrerin Christiane Assel

Unsere historischen Glocken

Wissen Sie, was wir für Schätzchen bei uns im Glockenstuhl haben?

Ich wusste es nicht, bis mich der Glockensachverständige Daniel Orth anrief, der für die Lange Nacht der Kirchen am 28. Mai 2021 auf den Glockenstühlen in Bludenz herumstieg. An einem Samstag im Februar 2021 trafen wir uns in der Kirche und stiegen hinauf. Er sah gleich auf den ersten Blick, dass beide Glocken etwas Besonderes sind und erklärte mir deren Bedeutung.



Foto kleine Glocke: Daniel Orth

Die kleine Glocke ist aus dem Jahr 1792, die große sogar von 1729. Die Schriften deuten darauf hin, dass wohl beide Totenglocken sind.

Daniel Orth, von Beruf Orgelbauer, konnte mir auch sagen, dass beide Glocken in Lindau gegossen wurden für eine Kirchengemeinde in Diepoldsau (CH).

In der kleineren Glocke fand er auch die Inschrift vom Abhängen während des letzten Krieges. Aus dem Buchstaben C geht hervor, dass schon die Nazis erkannten: Es ist eine historisch besondere Glocke. Alle Glocken mit A- und B-Klassifizierung wurden sehr schnell eingeschmolzen und ab Buchstabe C wurden sie als Reserve eingelagert. Die große Glocke hat überhaupt kein Zeichen; ob sie auch abgehängt wurde, ist daher nicht gesichert.



Foto Inschrift auf der großen Glocke: Daniel Orth

Der Glockensachverständige fertigte Tonaufnahmen an; diese können Sie auf unserer Homepage nachhören.

Anschließend waren wir auf dem Friedhof; auch da gibt es eine Glocke in der Kapelle. Wer von Ihnen hat diese schon einmal gehört? Sicherlich fast niemand, denn sie wird seit vielen Jahren nicht mehr geläutet und das hat auch einen guten Grund: Die Aufhängung ist nicht sehr gut und die Glocke ist wohl gleich nach dem Krieg gegossen worden, vermutlich aus Zink oder einem anderen damals billigen Metall.

Nach einer weiteren Begehung durch unsere Wartungsfirma Glockengießerei Grassmayr, Innsbruck, am 16. April 2021, wurde leider festgestellt, dass die Glocken übertragen (zu hoch schwingen). Die Folge war, dass die schweren Klöppel an die Mauer des Turmes schlügen, weshalb die Glockenanlage sofort stillgelegt werden musste, da die Betriebssicherheit ist nicht mehr gegeben war.

Nun schweigen unsere Glocken – wer weiß, wie lange? Die Renovierungsarbeiten am Pfarrhaus haben leider unsere finanziellen Reserven aufgebraucht - wir konnten diese gerade noch ohne einen Kredit bewältigen. Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung vom 25.

Mai 2021 beschlossen, dass wir den Auftrag zur Sanierung unserer Glocken erst dann geben können, wenn die Finanzierung dieser Maßnahme gesichert ist. Daher haben wir nun einen Kredit beim OKR beantragt, den wir mit einer Spendenaktion refinanzieren wollen.

Wir freuen uns über jeden Betrag, damit die himmlischen Klänge unserer Glocken aus der Zeit von Wolfgang Amadeus Mozart im Bludenzener Himmel wieder erschallen können!

Ihre Kuratorin Gabriela Glantschnig im Namen der Gemeindevertretung

Wir laden ein

Alle Kinder/Jugendlichen des Jahrgangs 2007 und älter **zum Konfi-Schnuppern** mit ihren Eltern am

Donnerstag, den 1. Juli um 19 Uhr

im Evangelischen Gemeindezentrum Oberfeldweg 13, 6700 Bludenz.

Wir stellen das Konfi-Konzept vor und beantworten relevante Fragen auf dem Weg zur **Konfirmation** am **Pfingstsonntag, 5. Juni 2022**

Eure Pfarrerin *Christiane Assel*,
Eure Kuratorin *Gabriela Glantschnig*

Zur Amtseinführung

„Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er Dir Gutes getan hat“ Ps 103,2

Wir laden herzlich ein zur Einführung von *Christiane Assel* als amtsführende Pfarrerin am

Sonntag, den 5. September 2021 um 15.00 Uhr

in unsere Kirche zum Guten Hirten in Bludenz.

Nach dem feierlichen Gottesdienst mit Landessuperintendent Pfarrer Mag. Thomas Hennefeld (Wien) hoffen wir auf eine kleine Feier in den Gemeinderäumen und/oder im Garten.

Da die behördlichen Bestimmungen für öffentliche Veranstaltungen dem Infektionsgeschehen jeweils aktuell angepasst werden, bestehen wir auf schriftliche Voranmeldung per E-Mail (ans Pfarramt). Diese Regelung gilt auch für Gemeindemitglieder.

Dank

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung vom 20. März 2021 Frau Pfarrerin i.R. Mag. Barbara Wedam eine Beauftragung zum Vertretungsdienst von Pfarrerin Christiane Assel ausgesprochen. Diese Tätigkeit übt Frau Pfarrerin i.R. Mag. Barbara Wedam ehrenamtlich aus. Wir danken ihr sehr herzlich für diesen stillen Dienst im Hintergrund. Im Sommer wird auch Herr Pfarrer i.R. Wolfgang Olschbaur in der Kasualvertretung tätig sein.

Herr David Hossaini hat in unermüdlicher tagelanger Arbeit unseren Garten im Frühjahr aus dem Winterschlaf geholt und dem Friedhof neuen Glanz verliehen. Ein herzliches „Vergelts‘ Gott“ auch allen anderen, die hier tätig gewesen sind!

Abschied und Dank

Wir danken Frau Cindy Kaufmann für ihren Dienst in unserer Kirchengemeinde. Sie hat ihren Vertrag zum 15. Mai 2021 in unserer Pfarre beendet.

Drei Jahre lang hat sie die Gemeinderäume und die Kirche saubergemacht und nach dem Rechten gesehen - immer unterstützt von ihrer Mutter Gabi Wimmer.

Für ihren weiteren beruflichen und privaten Lebensweg wünschen wir Cindy Gottes Segen!

Im Gottesdienst beim Gemeindefest werden wir sie offiziell verabschieden.

Gabriela Glantschnigg, Kuratorin
Christiane Assel, Pfarrerin

In eigener Sache

- Immer wieder einmal kommt es vor, dass Menschen im Bezirk Bludenz evangelisch sind, aber bei Zuzug in ihrer Wohngemeinde konfessionell nicht korrekt erfasst wurden und daher auch in unserem kirchlichen System nicht aufscheinen. Falls Sie sich nicht sicher sind, rufen

Sie bitte einfach an und lassen überprüfen, ob wirklich alle Familienmitglieder, die evangelisch sind, auch gemeldet wurden.

- Wenn Sie einen seelsorgerlichen Besuch wünschen im Krankenhaus oder zuhause, oder wenn Sie ein Hausabendmahl wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Institutionen wie Krankenhäuser oder Seniorenzentren dürfen aus Gründen des Datenschutzes nicht selbst tätig werden, es sei denn, Patient*innen bzw. Bewohner*innen oder Erwachsenenvertretungen geben dies selbst in Auftrag.
- Ihr Kind geht im Bezirk Bludenz in die Schule, ist evangelisch, bekommt aber keinen solchen Religionsunterricht? Bitte melden Sie sich dann am besten noch vor Ende des Schuljahres 2020/21, damit wir Ihr Kind für das neue Schuljahr erfassen können.

Himmlische Klänge nicht nur in der langen Nacht...

Wir freuen uns über eine wachsende Vielfalt in der Kirchenmusik. Immer mehr Menschen gestalten unsere Gottesdienste und Andachten musikalisch aus. Dafür sind wir dankbar. Die Akustik unserer Kirche ist für kammermusikalische Darbietungen hervorragend geeignet.

Neben der Orgel erklangen in den vergangenen Monaten Violinen, Gitarren, Klarinette, Tuba, Querflöte, Gesang ... zum Lob und zur Ehre Gottes, zur Freude und Erbauung der Menschen (immer unter Einhaltung der gesetzlichen Regelungen zum Schutz in der Pandemie)!

Frau Pfarrerin Christiane Assel plant perspektivisch die Gründung eines (Kinder-) Chores. Falls Sie Kinder kennen, die Interesse und Lust am Singen haben, dann melden Sie sich bitte unter

Tel: 05552-67483 oder per
Mail: christiane.assel@evang.at

Sollten bei Gottesdiensten oder anderen Gemeindeveranstaltungen Fotos erstellt werden, können Sie sich bei der Gemeindeleitung melden, wenn Sie Ihr Foto nicht veröffentlicht sehen wollen.

Wenn Sie die Zusendung des Gemeindebriefes nicht mehr wünschen, informieren Sie bitte unser Gemeindebüro. Die Onlineversion dieses Gemeindebriefes (PDF in Farbdruck) sowie die Datenschutzerklärung unserer Gemeinde finden Sie auf unserer Internetseite:

<https://www.evangelischegemeindebludenz.at>

Termine in Bludenz, Evangelische Kirche, Oberfeldweg 13

Achtung!

Aufgrund der Corona-Pandemie sind die folgenden Termine vorbehaltlich der gesetzlichen Regelungen zu verstehen. Aktuelle Hinweise entnehmen Sie bitte unserem Schaukasten oder unserer Homepage:

www.evangelischegemeindebludenz.at

Auskünfte erhalten Sie auch im Gemeindebüro per Telefon unter 05552/63290 oder auch per Mail an:

evang.pfarramt.bludenz@aon.at

Bitte halten Sie vor, während und nach den Gottesdiensten die jeweils aktuell geltenden Hygienebestimmungen (Abstand, Maskenpflicht ...) ein!

Juni 2021

So. 06.06. 10.00 Uhr Gottesdienst
So. 13.06. 10.00 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst, anschließend Kirchencafé
So. 20.06. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taferinnerung
So. 27.06. **18.00 Uhr** Abendgottesdienst

Juli 2021

So. 04.07. 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Pfarrerin Assel und Team, anschließend Gemeindefest
So. 11.07. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Christiane Assel
So. 18.07. 10.00 Uhr Gottesdienst
So. 25.07. **18.00 Uhr** Abendgottesdienst mit Pfarrerin Christiane Assel

August 2021

So. 01.08. 10.00 Uhr Gottesdienst
So. 08.08. 10.00 Uhr Gottesdienst
So. 15.08. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Eberhard Hüttmeyer
So. 22.08. **18.00 Uhr** Abendgottesdienst
So. 29.08. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Christiane Assel und Pfarrer Matthias Kohler

September 2021

So. 05.09. **15.00 Uhr** **Amtseinführung Pfarrerin Christiane Assel** siehe Seite 6
So. 12.09. 10.00 Uhr Kindergottesdienstsonntag zum Schulanfang mit Pfarrerin Assel und Team
So. 19.09. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Christiane Assel
So. 26.09. **18.00 Uhr** Abendgottesdienst mit Pfarrerin Christiane Assel „Konfi-Opening“

Oktober 2021

So. 03.10. 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest



Foto Inschrift kleine Glocke: Daniel Orth

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Erscheinungsort: 6700 Bludenz
Verlagspostamt: 6700 Bludenz
Medieninhaber und Herausgeber:
Presbyterium der Evang. Pfarrgemeinde A.u.H.B. Bludenz
Redaktion: Christiane Brauns
Anschrift: Oberfeldweg 13, 6700 Bludenz
Tel.: 05552/63290
Hersteller: jochum druck, Bludenz
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier
Auflage: 800